

ADHS ich weiß nicht, was ich noch machen soll.

Beitrag von „masa“ vom 24. Januar 2007 17:41

Hallo Sylvie,

Es besteht da die Möglichkeit, einen Verhaltenskalender zu führen, wo du täglich einen Kommentar in Form eines Smileys abgeben kannst. (Sonne-Wolke-Regen oder so sind möglich.....).

Das, mit den Eltern vorher abgesprochen, kann sehr zur Förderung der Impulssteuerung beitragen, noch dazu, wenn die Eltern positives Verhalten in der Schule durch besondere Zuwendung verstärken (evt. ein Kinobesuch bei ... Sonnen) sowie anhaltendes Fehlverhalten durch passende Konsequenzen (vielleicht Fernsehverbot - PC ??) ahnden würden.

Ich könnte dir noch viel mehr Tips geben, leider weiß ich noch nicht, inwieweit da schon etwas passiert und inwiefern das Kind in ärztlicher Behandlung ist, es Medikamente bekommt, gibt es bereits eine Therapie?

Falls ja, kannst du evt. mit dem Therapeuten in Kontakt treten, dann kann er dir Tips im Umgang mit dem Jungen geben.

Alleine die Mutter anzurufen und sie wegen des (an sich krankhaften!) Verhaltens ihres Kindes unter Druck zu setzen, geht ganz sicher nach hinten los!

Soll sie etwa in der Schule hinter der Bank ihres Kindes stehen??

Oft haben die Eltern eines solchen Kindes ohnehin schon einen erheblichen Leidensdruck, brauchen konkrete Hilfe und eben auch mal Verständnis.

Ich schreibe dir gerne noch mehr, wenn du willst - leider kann ich derzeit keine PM empfangen.

VLG masa